



SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Protokoll der Spielleiterkonferenz & Sitzung der Nationalliga Kommissionen Damen und Herren vom Samstag, 3. März 2018, um 10:30 Uhr im Sportpark Pilatus Kriens

Start: 10.35 Uhr

a) Anwesende Clubs

Kevin Brechbühl (Bern), Michael Eichenberger (Eglisee), Peter Schlappritzi (Fricktal), Elisabeth Lamprecht (Grabs), Rolf Meyer (Grasshopper), Urs Brechbühl (Heimberg), Dimitri Steinmann (Sihltal), Paul Füglistaler (Rohrdorferberg), Cédric Kuchen (Panthers Kriens), Christoph Zust (Pilatus Kriens), Yannick Lindemann (Pythons Kriens), Mario Aeschbach (Uster), Daniel Bader (Vaduz), Olga Shpakova (Vitis), Leon Koch (SR Winterthur)

b) Anwesende WKK-Mitglieder

Claudio Hassler, Dietmar Lamprecht

Entschuldigt

Airgate, Eulach, Region Bodensee, Ruderbach, Schaffhausen, St. Gallen, Swissair, Stork, Arno Müller-Pathle (WKK)

Mehrheiten

Stimmberechtigte: 15

Einfaches Mehr: 8

2/3-Mehr: 11

Leitung

Claudio Hassler (CH)

1. Begrüssung

CH eröffnet die Sitzung, begrüsst alle Anwesenden und übergibt das Wort dem Präsidenten von Swiss Squash, Ernst Roth (ER). ER informiert, dass es zwei Schwerpunktthemen gibt: Damen NLA & das Schiedsrichterwesen.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



2. Protokolle der letzten Sitzungen

a. Protokoll SLK17

Einstimmig angenommen

b. Protokoll NLK17

Einstimmig angenommen. Dank an den Verfasser.

3. Mehrere Damen-Teams in der NLA zulassen

Auszug aus der Diskussion:

Grabs: Nein, das ufert aus.

Fricktal: Ja, aber interessantere Begegnungen

GCZ: Parameter in NLA? ER erwiedert: NLA = Leistungssport

Vitis: Egal, wer in welcher Mannschaft spielt.

Winterthur: 1. Mannschaft NLA, 2. Mannschaft NLB. 2 Mannschaften ok aber klar nach Spielstärke getrennt.

CH: Es gibt zu wenig Spielerinnen.

Fricktal: Herren und Damen sollten gleich behandelt werden

ER: Nur Pilotprojekt. Damen und Herren kann man nicht miteinander vergleichen. Nach einem Jahr schauen wir es uns wieder an und entscheiden definitiv.

Uster: Hat es Einfluss auf die Herrenspiele? ER: Nein, Herren NLA bleibt wie es ist.

14 Ja

1 Nein

Mehrere Damen-Teams des gleichen Clubs sind in der Saison 2018/19 in der NLA zugelassen

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



4. Pooling-Teams für den Interclub Damen

Erklärung von ER zum Pooling: SpielerInnen die in keinem Club dabei sind, dürfen eine Mannschaft gründen ohne Clubstrukturen.

GCZ: Ausprobieren! Vermutlich viel Aufwand und wenig Ertrag.

14 Ja

1 Nein

Pooling-Teams werden erlaubt im Damen IC in der Saison 2018/19

5. NLA Agreement 2018/2019

ER: Es gibt kein NLA Agreement bei den Damen. Es können 3 Ausländerinnen eingesetzt werden. Dietmar Lamprecht (DL) erklärt, dass eine Reglementsänderung des SIM umgehend auf der Webseite von Swiss Squash publiziert wird. Die Änderung betrifft die Anzahl Spiele, welche in der Regular Season für den Club gespielt worden sein müssen, um an den Playoffs spielberechtigt zu sein (neu 3 Spiele, vorher 4).

Kein Agreement bei den Damen

ER: Frage, neues Agreement bei den Herren? ER erklärt dass alle Clubs damit einverstanden sein müssen, ansonsten gibt es kein Agreement und es können 4 Ausländer eingesetzt werden.

Diskussion:

Sihltal: Agreement umkehren - 1. Ausländer 6 Spiele, 2. Ausländer 9 Spiele? Begründung: es wird günstiger für einen Club der nur mit einem Ausländer spielt. Bei zwei Ausländern bleibt es gleich.

GCZ: Konstanz reinbringen. Lässt das Reglement wie es ist. Nicht jedes Jahr ändern.

Sitzung für ein neues Agreement wird abgelehnt.

Unterbruch: Dimitri Steinmann telefoniert mit Diego Staub (Präsident von Sihltal)

Nächstes Traktandum wird vorgezogen bevor es eine Abstimmung gibt.

Nach Unterbruch:

Sihltal: will nicht 9 und 6 Spiele sondern 9 und 9 oder 6 und 6 Spiele

GCZ: Sihltal soll einen Vorschlag innert 7 Tagen ausarbeiten und an das Swiss Squash Sekretariat mailen, anschliessend erfolgt eine Information an alle Clubs.

Swiss Squash Partner





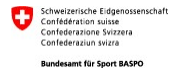
SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Sihltal ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Kein Entscheid. Ein Vorschlag wird von Sihltal innert 7 Tagen ausgearbeitet und an das Sekretariat von Swiss Squash gemailt. Anschliessend Information an alle Clubs.

6. Schiedsrichterwesen

ER: letztes Jahr war an der SLK-Sitzung ein Thema, einen online Test für alle Spielerinnen und Spieler obligatorisch zu erklären.

WKK: online Test stellt keine Verbesserung im Niveau der SR dar.

Zusammenfassung Vernehmlassung: kein Obligatorium, Kursbesuch freiwillig, nur für NLA Spieler, wenn online kostenlos.

Muss ein obligatorischer Grundkurs überhaupt absolviert werden?

Der ZB würde eine Belohnung bei einem freiwilligen Kursbesuch vorziehen.

Rohrdorferberg: könnte sich vorstellen in allen Ligen den online Test obligatorisch zu machen.

Kursbesuch klar dagegen.

Fricktal: Klar gegen Obligatorium. Grund weniger Lizenzen, weniger Einnahmen für den Club. Spieler wollen keinen SR-Kurs besuchen.

Pythons: die Lizenz kostet weniger wenn ein Kurs besucht wird?

Bern: kein Obligatorium. Niveau in NLA gut genug.

Heimberg: Online nachschauen super aber kein Obligatorium.

Grabs: beste Idee mit «Gutschein» z.B. Beitrag für Kurs wird bezahlt. Freiwillig und mit Belohnungssystem.

Uster: dito

Vitis: dito

GCZ: Anreizsystem ok.

Die 3 Stufen im Schiedsrichterwesen in der Schweiz sind:

1. Stufe: Grundverständnis Schiedsrichterwesen (die Mitgliedervereine sind besorgt, dass ihre Mitglieder ein gewisses Regel- und Schiedsrichtergrundverständnis erlernen, z.B. anhand von Lernvideos).
2. Stufe: Schiedsrichter Grundausbildung (Kursbesuch)
3. Stufe: Nationaler Schiedsrichter (für die Leitung bei nationalen Meisterschaften und Playoffs im Auftrag von Swiss Squash)

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Konzept bleibt wie es ist. Es gibt kein Obligatorium. Der ZV wird ein Anreizsystem schaffen auf freiwilliger Basis für den Kursbesuch.

7. Anträge SLK

- a. Facebook-Seite für alle Clubs (Verein Ruderbach)

Einstimmig abgelehnt

8. Antrag Fricktal

- a. Spielberechtigung Damen Playoffs (Verein Fricktal)

WKK ändert das SIM (siehe Traktandum 5).

Fricktal: Wenn das Reglement angepasst wird, wird der Antrag zurückgezogen.

9. Anträge (den Wettkampf betreffend) an die GV

- a. Offizieller Ball (Verein GC)
- b. Offizieller Ball (Verein Grabs)

ER: Status quo: NLA Dunlop, Rest Victor

ZV kreiert online Umfrage an alle lizenzierten Spieler und informiert die Clubs über die Resultate. Spieler müssen angeben in welcher Liga sie spielen.

Antrag GCZ: Jeder Club entscheidet im Interclub mit welchem Ball er spielen will ab Saison 2019/20 wenn die Verträge mit den Ballonsponsoren ausgelaufen sind (es sind nur offizielle Swiss Squash Bälle zugelassen – im Moment Dunlop und Victor). Pflichtball NLA Dunlop, tiefere Ligen dürfen Clubs entscheiden.

12 Ja

3 Nein

Antrag angenommen. Die Clubs entscheiden ab Saison 2019/20 mit welchem Ball sie in der NLB – 3. Liga spielen wollen. NLA ist Dunlop Pflicht.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



10. Entgegennahme von Vorschlägen

Keine Vorschläge.

11. Diverses

ER: Service Agreement Tele Z TV-Spiele mit Tele Z wird erst nach den Playoffs besprochen wie es in der nächsten Saison weitergeht.

John Williams: Tele Z macht einen grossen Aufwand, auch finanziell. Er findet es beschämend, dass nicht alle Clubs die Bemühungen unterstützen, um an den TV-Spielen dabei sein zu können.

Claudio Hassler bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Erscheinen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ende Sitzung: 12.37 Uhr

Der Protokollführer: Marcel Schranz

Swiss Squash Partner

